

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II^{tes} Codicill.

In nomine Jesu et Beatissimae Virginis Mariae.

Appendix

Und Erläuterung auf mein, grafen Von Windhag noch sub dato 8^{ten} xbris 1672 Verfertigtes Codicill, weilen sich seithero in Etlichen puncten der Status in etwas geändert hat. Alss: In dem

Fünften

puncto ist dem Löbl. Kloster Tuln die Völlige Satisfaction dergestalt beschehen, dass sie unter Ihrer Patrum Superiorum ratification und mitfertigung herausgegebenener Verzichts Quittung selbst bezeigt haben, ich wäre bey denen daselbst angeführten Umständen nicht mehr schuldig gewest, dieselbe zweytausend Gulden zu erlegen oder gut zu machen; dahero sie sich auch nicht allein demüethig bedankht sondern auch ordentlich bekennt, dass sie bey mir und meinen Erben weither nichts mehr weder mit noch ohne recht zu suchen haben und obzwar auch in denen vorigen Dispositionen eines Ewigen Jahr Tags Meldung beschehen, so will ich doch diess liebe Kloster mit einem solchen onere wider dero gelegenheit nicht beschweren, gleichwohl aber verordne ich, dass der Schwester Dominica Pürkhlin, (welche meine Liebe Schwester seelig von Jugend auferzogen) ein ganz neüer Ordens Habit zum Gedüchnuss aus meinen Unkosten gemacht werde.

Wann aber das Kloster dennoch mir den Vorhin anerbotenen Ewigen Jahr Tag Thuen und halten wolle, so sollen alsdann auch demselben die im Testament ausgeworfene Eintausendt Gulden Inner Jahr und Tag Erfolgt werden. Bey dem

Siebenten

puncten die Bibliothek und den Münzkasten betrefndt weilen ich die vorgehabte Conferenz mit denen Patribus Dominicanis umb Unterschiedlicher Verhindernuss willen bishero nicht hab fürnehmen, noch die gehörige Instructiones mit benennung gewisser Inspectore und Superintendenten verfertigen können, gleichwol aber verhoffe solches bey Vertröster ehister ankunft Ihrer Hochwürden des Herrn P. Provincialis werkstellig zu machen: als Lasse ich's noch für diesmal bei meinen Vorigen Internis Dispositionen sowohl des Testaments als sonderlich des Codicils Verbleiben mit diesem vermerten Zusatz, wann ich derentwegen noch in meinen Lebzeiten keine andere Special Disposition machen oder hindtlassen wurde, dass ich auf solchen Fahl zu Inspectore und Superintendenten dieser meiner Bibliothek ganz dienstlich ersucht und erbetten haben wolte die Wohl-Edelgebohrne meine geehrte Herrn Collegas als Herrn Sigmund Friedrich Engel (Titl) meinen lieben Herrn Sohn und Herrn von Aichen der Zeit Kaysl. Landschreiber (Titl) alss meinen geliebten herrn gevattern in guter Hoffnung